



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

TIERWOHL, TIERGERECHT, ARTGERECHT- EINE ORIENTIERUNG IM BEGRIFFSCHAOS

Landwirtschaftsreferendarin Anna Maister



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

BEGRIFFSCHAOS

ARTGERECHT

AKTION TIERWOHL

KUHKOMFORT

AG TIERWOHL

TIERWOHL

BRANCHENINITIATIVE
TIERWOHL

TIERSCHUTZ-KONTROLLIERT

TIERGERECHT

TIERGERECHTHEIT

DIE INITIATIVE „EINE FRAGE DER
HALTUNG – NEUE WEGE FÜR
MEHR TIERWOHL“

LABELCHAOS



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinessen-Nahe-
Hunsrück



TIERWOHL



EINE FRAGE
DER HALTUNG

Neue Wege für mehr Tierwohl



Tierwohl-Einkaufspolitik

Stand: 01/2015

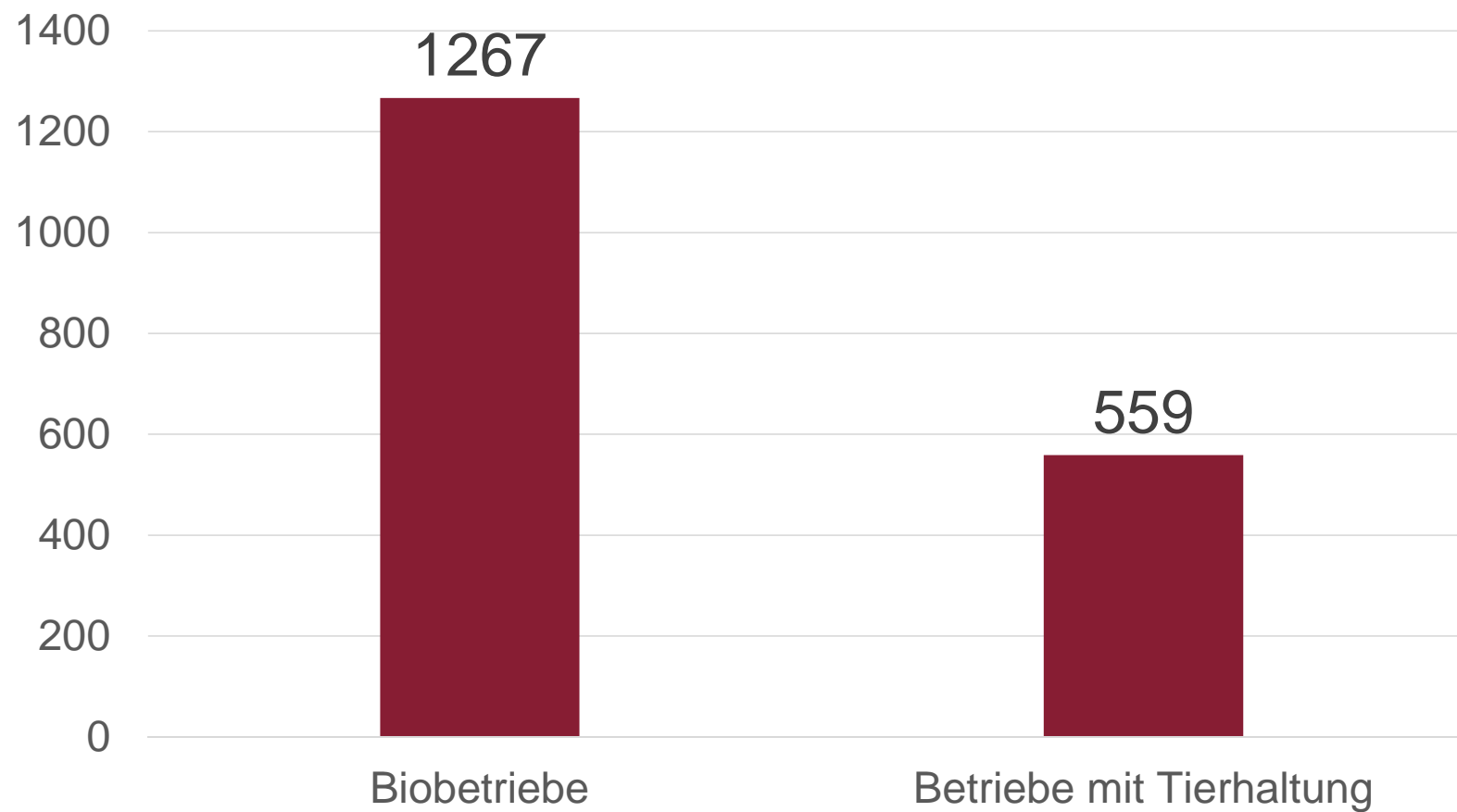
ÖKO- BETRIEBE

2014 IN RLP



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück



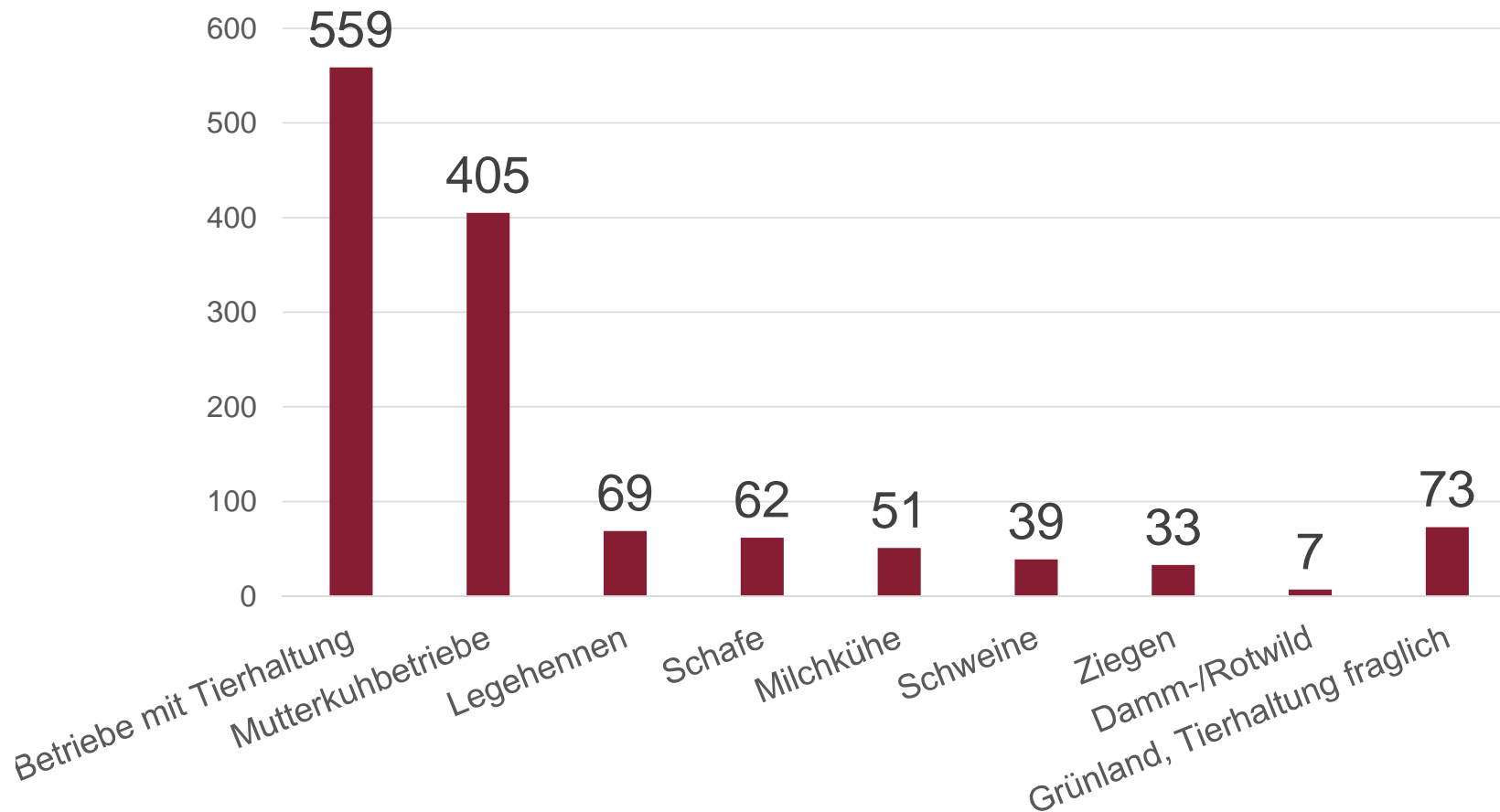
ÖKO-TIERHALTUNG

2014 IN RLP



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesse-nahe-
Hunsrück



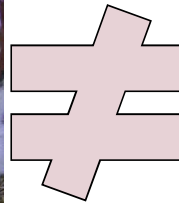
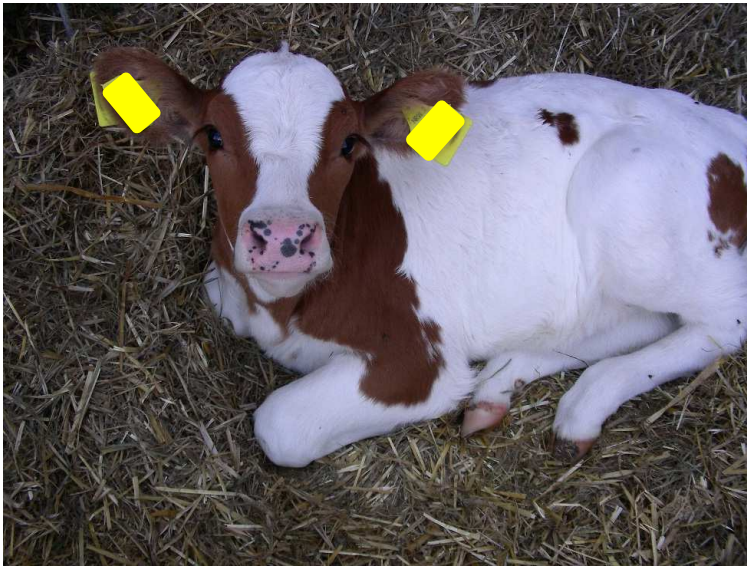


Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

ARTGERECHT

= den Ansprüchen einer
bestimmten Tierart genügend





TIERGERECHTHEIT

→ umfasst die Aspekte:

- Tiergesundheit
- die Ausführbarkeit von natürlichen Verhaltensweisen
- und das Wohlbefinden

→ eines Tieres

TIERGERECHT



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

dem Wesen eines Tiers gemäß/ entsprechend



Ausführbarkeit von natürlichen Verhaltensweisen

Tiergesundheit

Wohlbefinden

KUHKOMFORT



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesse-Nahe-
Hunsrück

- Zustand in der gebauten Umwelt der Kuh
- Über Mindeststandards hinaus
- Die Kuh soll in Wohlbefinden und Leistung gefördert werden
- Alle angeborenen Verhaltensweisen ausüben können



(Quelle: Jungbluth, Büscher, Krause: „Technik Tierhaltung“, Grundwissen Bachelor, Eugen Ulmer Verlag Stuttgart, 2005, S. 67)

KAMPAGNE WEST FLEISCH



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinessen-Nahe-
Hunsrück





Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinessen-Nahe-
Hunsrück

KAMPAGNE WEST FLEISCH

- Ab 40 kg Lebendgewicht keine Antibiotika
- Bei Erkrankung erfolgt Behandlung, aber andere Vermarktung
- „Aktion Tierwohl“ – Produkte der Westfleisch im Lebensmittelhandel: Salami, Frühstücksbacon und Bierschinken
- 410.000 Schlachtschweine im Jahr





Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

DIE INITIATIVE DER BUNDESREGIERUNG

EINE FRAGE DER HALTUNG

Neue Wege für mehr **Tierwohl**



DIE INITIATIVE DER BUNDESREGIERUNG

EINE FRAGE DER HALTUNG

Neue Wege für mehr **Tierwohl**

- Seit September 2014
- Koordinierung, Zusammenführung und ggf. auch Rechtsetzung
- Tierwohl in der gesamten Prozesskette
 - von Geburt eines Nutztiers bis zum Kauf eines Produkts im Handel

10 ECKPUNKTE



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

1. Eckpunkt: Bessere Stalleinrichtungen
2. Eckpunkt: Aus für nicht-kurative Eingriffe
3. Eckpunkt: Sachkunde bei Tierhaltern
4. Eckpunkt: Tierschutz bei Schlachtungen
5. Eckpunkt: Verbraucher-Bewusstsein stärken
6. Eckpunkt: Höhere Standards auf EU-Ebene
7. Eckpunkt: Forschung für mehr Tierwohl
8. Eckpunkt: Kompetenzkreis Tierwohl
9. Eckpunkt: Zahl der Versuchstiere reduzieren
10. Eckpunkt: Haustiere besser schützen

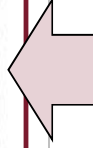
EINE FRAGE DER HALTUNG

Neue Wege für mehr **Tierwohl**



EINE FRAGE DER HALTUNG

Neue Wege für mehr Tierwohl



DIE BRANCHENINITIATIVE



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesse-Nahe-
Hunsrück



- Geflügel und Schweine
- freiwillig bestimmte Maßnahmen
- unabhängig vom Marktpreis ein Tierwohlgeld
- Keine Labelung der Endprodukte



KAISER'S
TENGMANN



Netto
Marken-Discount



real

REWE



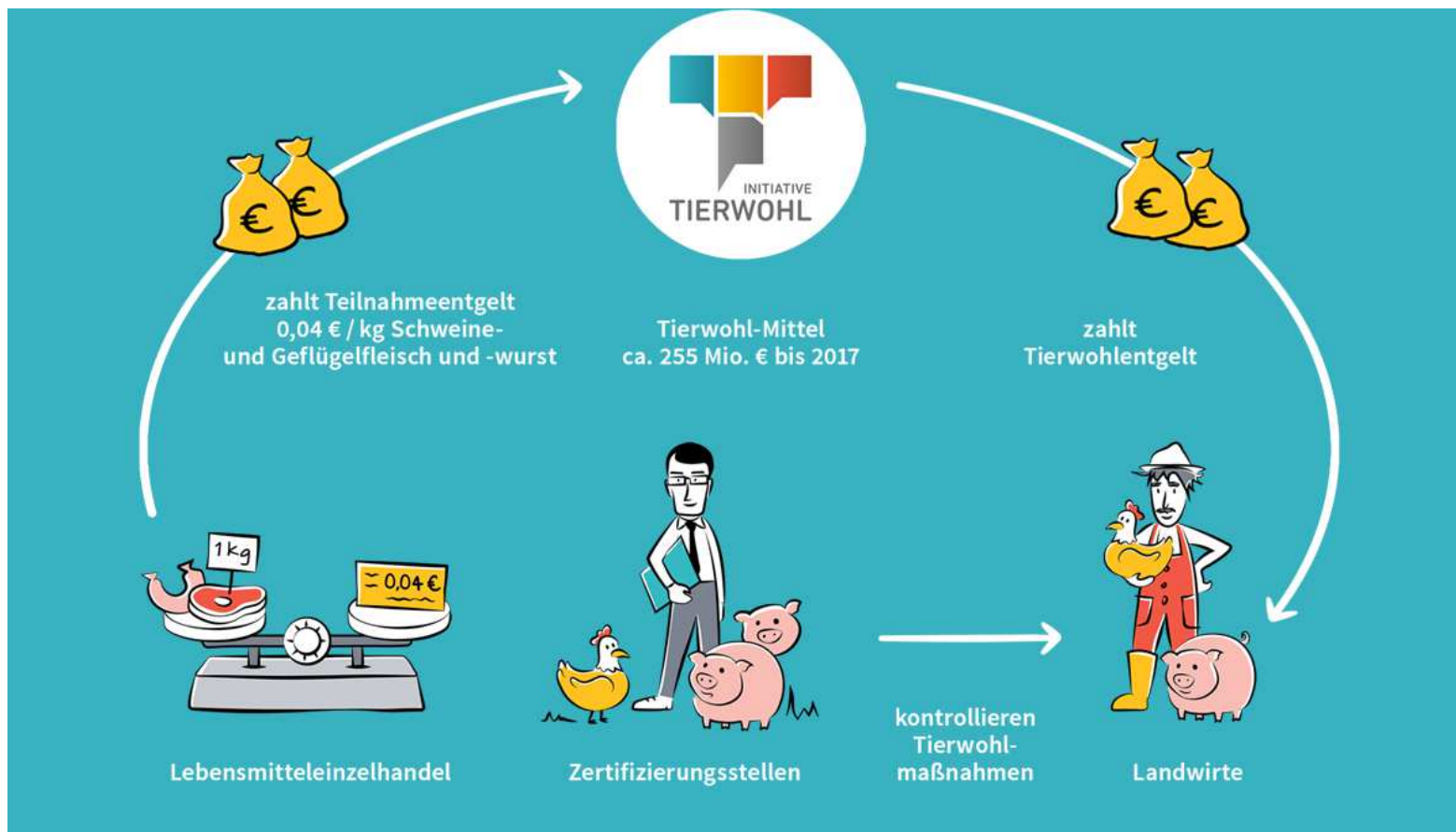
WASGAU

DIE BRANCHENINITIATIVE



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesse-nahe-
Hunsrück





AM BEISPIEL DER SCHWEINEMAST

Basiskriterien- Tierhaltung, Hygiene, Tiergesundheit

- Teilnahme am Antibiotika-monitoringprogramm
- Teilnahme am indexierten Schlachtbefunddatenprogramm
- Stallklimacheck
- Tränkwassercheck
- Tageslicht

Wahlpflichtkriterien und Wahlanforderungen:

Zugang zu Raufutter/ Jungebermast/
Luftkühlungsvorrichtung/ Zusätzliches
organisches Beschäftigungsmaterial/
Saufen aus der offenen Fläche/
Unterstützung der Buchtenstrukturierung/
Scheuermöglichkeit/ Außenklimareize/
Komfortliegefläche/ Auslauf/ 10 %/
20 %/ 40 % mehr Platzangebot



DIE STRUKTUR

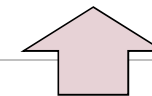


Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

EINE FRAGE DER HALTUNG

Neue Wege für mehr **Tierwohl**



TIERSCHUTZLABEL



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinessen-Nahe-
Hunsrück



→“Die hohen Anforderungen des Deutschen Tierschutzbunds an das Tierwohl erfüllen.“



TIERSCHUTZLABEL

- bisher nur für Masthühner und Mastschweine
- freiwillige Kennzeichnung
- Handelsunternehmen können ihre Produkte mit dem hellblauen Label versehen



- niedrigeren Einstiegsstufe (ein Stern) und einer höheren Premiumstufe (zwei Sterne)



AM BEISPIEL MASTHÜHNER

- Kein Huhn darf mehr als 45 Gramm pro Tag zunehmen
- Picksteine, Strohballen und Sitzstangen im Stall
- zusätzlich Auslauf
- Transporte zum Schlachthof nicht länger als vier Stunden

Einstiegsstufe

zwischen 15 und 17 Hühner pro
Quadratmeter

Premiumstufe

zwischen 10 und 15 Tieren pro
Quadratmeter



DIE STRUKTUR

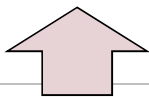


Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

EINE FRAGE DER HALTUNG

Neue Wege für mehr **Tierwohl**





Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
ländlicher Raum (DLR)
RheinhesseN-Nahe-
Hunsrück



Das Neuland-Label (Quelle: Neuland)

NEULAND



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

- Alle Tiere auf Einstreu gehalten
- Keine Spaltenböden oder Gitterrosten
- Allen Tieren und Tierarten ganzjährig
Auslauf ins Freie
- Nur heimische gentechnikfreie
Futtermittel



Das Neuland-Label (Quelle: Neuland)

DIE STRUKTUR



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

EINE FRAGE DER HALTUNG

Neue Wege für mehr **Tierwohl**



UND DER ÖKOLANDBAU?



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesse-nahe-
Hunsrück



EU-Bio-Logo



Deutsches Bio-Siegel



AG TIERWOHL

Tierwohlcheck der vier großen Ökoverbände:

Bioland, Naturland, Biokreis, Demeter

- Erste Kontrolle 2014
- Kontrolle anhand einer Checkliste im Rahmen der jährlichen Ökokontrolle:

Ernährungszustand, Pflegezustand, Gesundheitszustand, Stall, Auslauf, Futter, Mortalität, Schlachtbefunde bei Schweinen



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

BEGRIFFSCHAOS



ON TIERWOHL

KUHKOMFORT

BRANCHENINITIATIVE
TIERWOHL

TIERWOHL

TIERGERECHT

EINE FRAGE
DER HALTUNG

Neue Wege für mehr Tierwohl



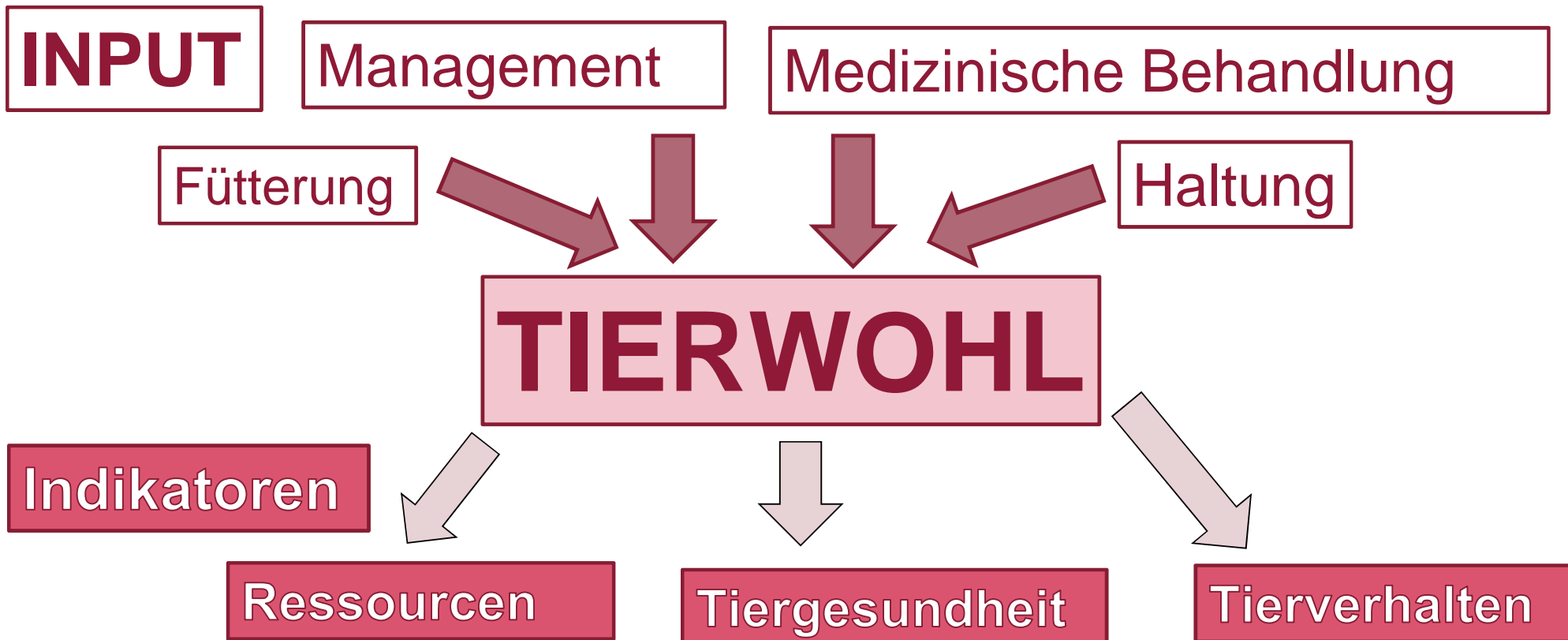
MEHR TIERWOHL



EINE FRAGE DER
NEUE WEGE FÜR



FAZIT FÜR DAS TIERWOHL





Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

**Anna Maister
Landwirtschaftsreferendarin
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück**

DIE STRUKTUR

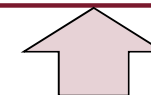


Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

EINE FRAGE DER HALTUNG

Neue Wege für mehr **Tierwohl**





TIERSCHUTZKONTROLLIERT

- Fleisch von Tieren, die unter „tierfreundlicheren Bedingungen“ gehalten werden
- Rinder, Masthühner und Schweine



→ zwei Stufen: einer niedrigeren Einstiegsstufe und einer höheren Premiumstufe

AM BEISPIEL RIND



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Einstiegsstufe



- Enthornen: nur unter Schmerzausschaltung und Sedierung
- Kastration: nur nach Schmerzausschaltung und Sedierung
- Anbindehaltung und Vollspalten verboten
- Weidegang während der Vegetationsperiode

Premiumstufe



- Enthornung verboten
- Kälberaufzucht in Ammen- oder Mutterkuhhaltung
- Einstreu im Liegebereich
- Jederzeit Zugang zu befestigtem Auslauf